

Kurzrickenbach

Schulort:	Kurzrickenbach	Kanton 1799:	Thurgau	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Gottlieben	(Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)	
		Agentschaft 1799:	Kurzrickenbach	Kanton 2015:	Thurgau
		Kirchgemeinde 1799:	Kurzrickenbach	Gemeinde 2015:	Kreuzlingen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 140-141v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 800: Kurzrickenbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/800].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Kurzrickenbach (Niedere Schule, reformiert)				
20.02.1799					
BEANTWORTUNG DER FRAGEN DEN ZUSTAND der Schulen Betreffend.					
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Kurz-Rikhenbach auf d. Steig.			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein dorf.			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigene Gemeine.			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur oben Angeführten KirchenGemeine, und <i>Agentschaft</i> Allensp.			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zu dem <i>Distrikte</i> Gottlieben.			
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zu dem <i>Canton</i> Thurgäu gehörig.			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Deren sind 4.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es heißt der Wöschbach.			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	die entfernung ist von dem Schulorte ein Viertelstund.			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Es komen keine Kinder von dorten her in die Schul.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Der Benachbarten Schulen sind 4.			
I.4.a	Ihre Namen.	Egelshofen, Botikofen, Schärzingen, und detikofen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Biß auf Egelshofen 1/2 Stund, Biß auf Botikofen 1/4 St. Biß auf Schärzingen 3/4 St, und Biß auf detikofen 1/2 Stund.			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen gedrucktes und geschriebenes, Schreiben Rechnen und singen.			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden Sommer und winter gehalten, außgenommen Ernd und Herpst wird sie 14. Tag eingestellt.			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namen Büchlein v. Zürich, der klein und große Lehrmeister, Psalmen daß Neüe Testament, Zeitungen etc.			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Lehr und Sittensprüch aus der Heiligen Schrifft und andern Lehrbüchern.			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule daurt Täglich 6. Stund. drey vor- und drey nachmittag.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in 3 <i>Classen</i> eingetheilt, in solche die Bustabieren, und solche die lesen, und dann die auswendig lernen wie auch fertiger lesen u. Schreiben.			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bißher hat die Gemeind den Schulmeister Bestellt, und durch Mehrheit der Stimmen wieder gesetzt.			
III.11.b	Auf welche Weise?	Johannes Bär.			
III.11.c	Wie heißt er?	Ein Bürger der Gemeind.			
III.11.d	Wo ist er her?	35. Jahr alt.			
III.11.e	Wie alt?	2. Kinder, Beyde sind Knäblein.			
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	etwas zu 2. Jahren.			
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jn Holländischen diensten Bey 4 Jahren, hernach seit 10. Jahren Beschäftigte ich mich mit Ländlichen Arbeiten, in Neben stunden Legte ich mich auf daß was mir zu meinen jezigen Schulgeschäften dienlich seyn konte.			
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Neben dem Leramte habe ich noch wenige Ländliche verrichtungen			
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Schulen Besuchen ohngefähr 54. Biß 60. Kinder.			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 40. Mädchen. 17.			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben. 16. Mädchen 10.			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond. ist keinen vorhanden er ist mit dem Armen guht vereinigt, und werden die Armmen darvon unterstützt.			
IV.13.b	Wie stark ist er?	Circa. 400 fl.			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Schulfond. ist keinen vorhanden er ist mit dem Armen guht vereinigt, und werden die Armmen darvon unterstützt.			

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist so eingeführt daß jedes Kind die wochen 3. xr Bezahlt, und winters Zeit. daß Tags 1 Scheitlj Holz mitbringen, bringt es aber kein Scheitlj Holz, Bezahlt es 4. xr. den winter durch.
IV.15	Schulhaus.	Schul Haus ist keins vorhanden, die Schul ist in meinem eigenen Hauß.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	deßen Zustand ist Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schul- und wohnstube zugleich.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	der Schul-Lehrer Bekommt keinen Haus Zins.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung muß der Schul Lehrer selber sorgen, und selbige im Baulichen stand erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Von dem einkommen, an geld, gedreide, wein, Holz etc. ist nichts verhanden, als was Schon unter den ubric 14. Angemerkt worden.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 2] **Anmerkung**

Jch wünschte von Herzen daß daran gearbeitet würde, wie ich aber nicht zweifle daß für die Schulwohnung, wie auch für Schulgelter möchte gesorgt werden, weilen selbige sehr gering und Schlecht sind, wie sie es aber selbstnen werden einsehen können.

Kurzen Rikhenbach den 20 ten *Februar* 1799. JOHANNES BÄR. SCHULMEISTER.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 140-141v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN DEN ZUSTAND der Schulen Betrefend.
Transkriptionsdatum	07.11.2010
Datum des Schreibens	20.02.1799
Faksimile	800BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_140-141v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Bär
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Kurzrickenbach				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Thurgau</u>	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Gottlieben</u>		
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Kurzrickenbach</u>	Kanton 2015	<u>Thurgau</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Kurzrickenbach</u>	Amt 2000	<u>Kreuzlingen</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	<u>Kreuzlingen</u>
Geo. Breite	731909			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	278091				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kurzrickenbach (ID: 1055)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	Pensensklasse
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	3
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Buchstabieren
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen
			Geschriebenes Lesen
			Schreiben
			Rechnen
			Singen
			Antworten/Memorieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	40
Mädchen	10	17
Kinder		
Kinder pro Jahr	54 - 60	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1679)**

Name: Bär
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 35
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 2
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Kurzrickenbach
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben